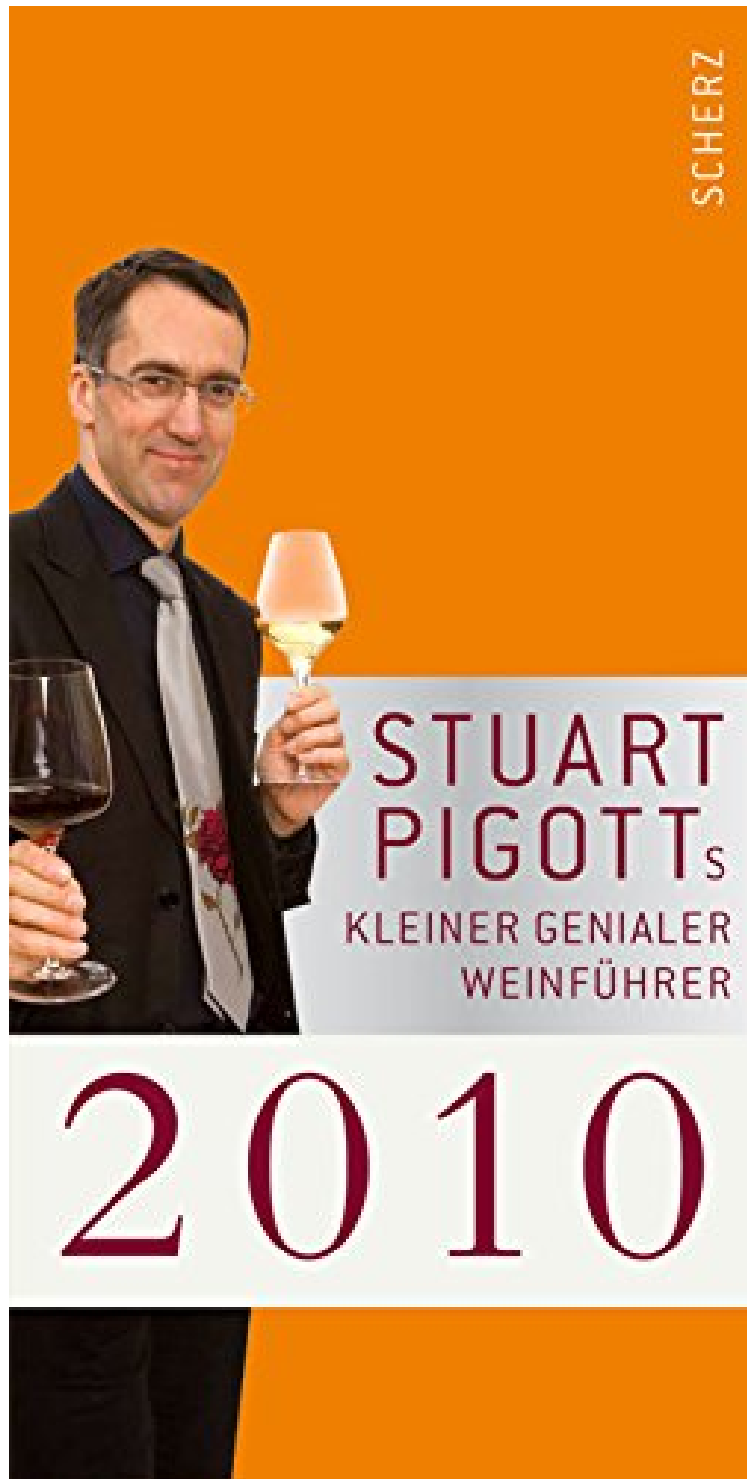


(Download pdf ebook) Stuart Pigotts kleiner genialer Weinfhrer 2010

Stuart Pigotts kleiner genialer Weinfhrer 2010

Von Stuart Pigott

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #983863 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-05Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.52 x .55b x 4.25l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 59.Mb

Von Stuart Pigott : Stuart Pigotts kleiner genialer Weinfhrer 2010 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stuart Pigotts kleiner genialer Weinfhrer 2010:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

bersichtlich und spritzig präsentierte, tolle Auswahl an fast immer ihren Preis werten Weinen! Von Regina (Media-Mania) Dieser Führer wendet sich nicht primär an ausgewiesene Weinkenner, sondern hauptsächlich an Genießer, die ganz einfach wissen möchten, wo sie innerhalb ihres Budgets angesiedelte gute und sehr gute Weine - innerhalb der vom Preis vorgegebenen Möglichkeiten - erstehen können. Daher liest man in den Beurteilungen zu den Weinen nicht nur den üblichen Fachjargon ("... finden die markante mineralische Art und der schlanke Körper ... genau den richtigen Kontrapunkt in Form von subtilen Frucht- und Kräuternoten"), sondern auch für Anfänger nachvollziehbare, anschauliche Aussagen, oft mit Pep: "Bezaubernde Fruchtaromen und brillante Säure tanzen auf der Zunge, und die Musik ist ein wilder Tango." Wie man solche Beschreibungen findet, ist natürlich Geschmackssache. Geschmackssache ist nach Stuart Pigotts Ansicht im Grunde auch der Wein an sich. Dieser Standpunkt geht in die Wertung ein. Neben einer Einordnung in Preisstufen vergibt Pigott auch eine Qualitätsbeurteilung mit bis zu fünf Punkten; was die jeweilige Anzahl zu bedeuten hat, wird eingangs erläutert. Neben Pigotts Wertung ist ausdrücklich die Abgabe von Punkten durch den Leser vorgesehen. Die Rezensentin hat einige "Stichproben" von Weinen bis zu vier Punkten genommen und wie im Vorjahr festgestellt, dass ihre persönliche Wertung reproduzierbar einen Punkt unter Pigotts liegt. Als relative Messlatte ist dessen Urteil wohl gut geeignet. Aber natürlich muss man auch seinen persönlichen Präferenzen folgen. Nicht nur Anfänger in Sachen Weingenuss profitieren von den gut verständlich präsentierten, nützlichen Informationen am Buchanfang. Angegeben sind immer auch der Produzent und eine Bezugsquelle in Deutschland, sofern möglich - mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, leider ohne Website der Weingüter, bei der sich eine Bestellung in den meisten Fällen dank Online-Formularen und Preislisten schneller und einfacher abwickeln lässt. Websites findet man allerdings in der Weinhandlersübersicht gegen Ende des Buchs. Die ausgewählten Weine decken jeden Geschmack ab. Größtenteils stammen sie aus Deutschland, zu einem guten Teil aus aufstrebenden, vormals halbwegs vergessenen Regionen, und können unmittelbar vom Erzeuger bezogen werden. Doch man findet auch Perlen aus praktisch allen Wein erzeugenden europäischen Ländern und einige aus Übersee. Es gibt einige tolle Entdeckungen auch für den weniger dicken Geldbeutel: etliche Weine für um oder unter fünf bis zehn Euro, die ein enormes Geschmackserlebnis zu bieten haben, und natürlich Exklusives für alle, die es sich leisten können. Lagerfähige Weine werden als solche ausgewiesen. Ein so origineller und von Witz geprägter wie informativer Weinführer, der das Fehlkauf-Risiko minimiert und tolle, teils noch nicht weithin entdeckte Weinerlebnisse bereithält. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weinführer der anderen Art! Von Hagen Grtner Dieser Weinführer entspricht voll und ganz der Pigottschen Schreibart. Locker, aber dennoch fachlich fundiert kommentiert er seine natürlich subjektive Auswahl der empfehlenswerten Weine der Jahres 2010. Sehr schön ist die von ihm abgedeckte Preisspanne von Weinen die teilweise ab 3 Kosten bis "open end". Auch der Aufbau nach Weinsorte und Geschmack ist beim Stöbern hilfreich (Bsp. Weisswein trocken, Weisswein s, ...) Seine Auflistung der "Sonderpreise" (Bsp. bester Partywein, bester Erzeuger, ...) ist interessant. Der Weinführer macht wirklich Lust, sich ins Auto zu setzen und auf "Weinshoppingtour" zu gehen. 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur als Ergänzung geeignet Von Haptiker Zunächst habe ich mich sehr auf diesen neuen Weinführer gefreut. Nachdem nun mittlerweile einige Wochen an Gesprächen über Wein vorbei sind, sehe ich den "kleinen Pigott" lediglich als Ergänzung an. Weingüter wie Domenico Clerico im Piemont, Cortes de Cima im Alentejo oder Anselmann in der Pfalz fehlen - und das ist nur ein Schnappschuss, und das bei einem Jahr Recherchezeit für sein Buch. Für mich persönlich etwas wenig. Gut finde ich hingegen die Liste über seine Lieblingsweinhandlungen. Daher für mich nur 2 Sterne. Kann man kaufen - ein Muss ist es m.E. nicht.

Kurzbeschreibung Stuart Pigott zählt zu den weltweit bedeutendsten Weinautoren. Er hat eine eigene Kolumne in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Im Scherz Verlag veröffentlichte er u.a. Stuart Pigotts Wilder Wein, Wein spricht deutsch sowie Stuart Pigotts Weinreisen. Der Experte von feinsten Gaumengnaden (Focus) wurde 1960 in London geboren und lebt seit 1993 in Berlin. - klare und übersichtliche Sortierung nach Rot- und Weißweinen, nach Geschmacksrichtungen und Rebsorten - Auszeichnung besonders lagerfähiger Weine - großes Angebot an Weinen aus ökologischem Anbau - empfehlenswerte Weine schon unter 5 - Jungwinzerin des Jahres - der Party-Rotwein des Jahres - der Party-Weißwein des Jahres - der Traumros des Jahres - Überraschungswein des Jahres - der Edelsaufwein des Jahres - die Rotwein-Innovation des Jahres - die Weißwein-Innovation des Jahres Stuart Pigotts kleiner genialer Weinpreis 2010